

# Deutscher Bundestag

## Stenografischer Bericht

### 30. Sitzung

Berlin, Mittwoch, den 12. März 2003

#### Inhalt:

#### Tagesordnungspunkt 2:

##### Fragestunde

(Drucksachen 15/523, 15/529) ..... 2273 A

#### Inanspruchnahme der Flugbereitschaft durch Mitglieder der Bundesregierung im Jahr 2002; dadurch entstandene Kosten

MdIANr 3 **Petra Pau** fraktionslos

Antw PStSchr Hans Georg Wagner

BMVg ..... 2277 B

ZusFr Petra Paufraktionslos ..... 2277 C

ZusFr Jürgen KoppelinFDP ..... 2277 D

#### Vizepräsidentin Dr. h. c. Susanne Kastner: (...)

Wir kommen zur Frage 3 der Abgeordneten Petra Pau, fraktionslos:

Wie oft haben Mitglieder der Bundesregierung im Jahr 2002 die Flugbereitschaft in Anspruch genommen – bitte nach Anzahl der Flüge, Bundesministerien und Bundeskanzleramt aufschlüsseln – und wie viele Kosten sind dadurch insgesamt entstanden?

#### Hans Georg Wagner, Parl. Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung:

Frau Kollegin Pau, über die Inanspruchnahme der Flugbereitschaft des Bundesverteidigungsministeriums durch den politisch-parlamentarischen Bereich informiert das Bundesverteidigungsministerium halbjährlich nach einem mit dem Bundestag abgestimmten und eingespielten Verfahren. Im Einzelnen ist, wie durch Beschluss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages vom 29. November 1973 festgelegt, jeweils nach Ablauf der Jahreshälften den Obleuten des Haushaltsausschusses per Auflistung der politisch-parlamentarischen Flüge in das Ausland zu berichten. Dies ist für das erste Halbjahr 2002 bereits erfolgt.

Innerdeutsche Flüge werden aus Sicherheitsgründen nicht in ihren einzelnen Einsätzen aufgelistet. Hier erfolgt nur eine Zusammenfassung, die der Meldung als Anlage beigefügt ist. Für das erste Halbjahr 2002 ist diese Meldung bereits vorgelegt worden. Ich gehe davon aus, dass Sie hierzu Zugang haben. Die Daten für das zweite Halbjahr 2002 liegen noch nicht komplett überprüft vor. Die Erstellung der Meldung wird jedoch Ende dieser Woche abgeschlossen sein. Eine Aufstellung der durch diese Flüge entstandenen Kosten kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen, da die Gesamtkosten zum Betrieb der Luftfahrzeuge der Flugbereitschaft für das Jahr 2002 im Detail erst im Mai dieses Jahres vorliegen werden.

**Vizepräsidentin Dr. h. c. Susanne Kastner:**

Frau Kollegin, Sie haben zwei Zusatzfragen.

**Petra Pau (fraktionslos):**

Erstens. Kann ich davon ausgehen, dass diese Informationen – auch wenn wir keine Fraktion mehr bilden – auch der Kollegin Löttsch zukommen werden und dass sie die entsprechenden Unterlagen eventuell im Haushaltsausschuss, obwohl wir dort keine Obfrau bzw. keinen Obmann haben, einsehen kann?

Zweitens. Ist es Ihnen möglich, zumindest qualitativ einzuschätzen, inwieweit sich das Flugaufkommen im Vergleich zu den vergangenen Jahren erhöht hat oder ob die Anforderungen zurückgegangen sind?

**Hans Georg Wagner, Parl. Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung:**

Nein, es sind gegenüber vorher keine großen feststellbaren Veränderungen eingetreten.

Sie müssten sich einmal mit den Obleuten unterhalten – von der FDP ist ja einer anwesend –, wie Frau Löttsch an die Listen herankommen kann. Ich sehe hier keine Schwierigkeiten, dass Sie informiert werden.

(Petra Pau [fraktionslos]: Danke!)

**Vizepräsidentin Dr. h. c. Susanne Kastner:**

Dann rufe ich die Zusatzfrage des Kollegen Koppelin auf.

**Jürgen Koppelin (FDP):**

Herr Staatssekretär, teilen Sie meine Auffassung, dass die Maschinen der Flugbereitschaft so alt sind, dass es kein Vergnügen bereitet, mit der Flugbereitschaft zu fliegen?

(Heiterkeit)

**Hans Georg Wagner, Parl. Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung:**

Ich teile diese Auffassung.